



Karlsruhe, 15.9.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde der SPD,
liebe Genossinnen und Genossen,

Arbeit ist der Schlüssel für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie gibt Lebenssinn und Anerkennung. Arbeit verhindert soziale Ausgrenzung und ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben. Arbeitslosigkeit dagegen, meist nicht selbst verschuldet, verletzt die Menschenwürde, grenzt aus und kann krank machen.

Gerade deshalb bedeutet Beschäftigung für uns heute, dass jeder Mensch immer wieder neu eine Chance auf gute Arbeit hat und dafür Qualifikationen erhält. Der vorsorgende Sozialstaat unterstützt Menschen dabei, Übergänge und Unterbrechungen in ihrer Biographie zu meistern und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten.

Für uns Sozialdemokraten hat deshalb die Arbeitsvermittlung und die Betreuung Arbeitsloser im Landkreis Karlsruhe eine große Bedeutung. Wir machen uns Gedanken, wie nach der neuen Gesetzeslage diese Aufgabe sinnvoll organisiert werden kann.

Wir laden deshalb ein zu einer Diskussionsrunde zum Thema

„Die Zukunft der Arbeitsvermittlung im Landkreis Karlsruhe“

-Wie kann Arbeitsvermittlung und die Betreuung Arbeitsloser im Landkreis Karlsruhe nach der neuesten Gesetzeslage organisiert werden?

Es diskutieren:

Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat des Landkreises Karlsruhe

Hartmut Pleier, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe

René Repasi, Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land

Bürgermeister Markus Rupp, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Karlsruhe

Montag, 18. Oktober 2010, 19 Uhr
Altes Rathaus Bretten, Marktplatz 1

Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesem Angebot Ihr Interesse wecken und Sie bei uns begrüßen dürfen.

Freundliche Grüße

Rene Repasi
Kreisvorsitzender

Erich Fehr
Stellv. Kreisvors.

Lillo Chianta
Stellv. Kreisvors.

Roman Götzmann
Stellv. Kreisvors.